

Kruzianer vor dem Altar:

Christ ist geboren, Halleluja!

Drei alte Weihnachtsweisen von Michael Praetorius (1571 - 1621):

Gebor'n ist uns Emanuel

(bearbeitet für Chor, Bläser, Harfe und Orgel)

Gebor'n ist uns Emanuel, Christ, der Herr, wie verkündigt Gabriel, Christ, der Herr, der unser Heiland ist.

Hier liegt es in dem Krippelein, Christ, der Herr, doch ist Gott das Kindelein, Christ, der Herr, der unser Heiland ist.

Es leuchtet uns ein heller Schein, Christ, der Herr, von Maria der Jungfrau rein, Christ, der Herr, der unser Heiland ist.

Es ist ein Ros' entsprungen

Es ist ein Ros' entsprungen aus einer Wurzel zart, wie uns die Alten sungen; von Jesse kam die Art und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten Winter wohl zu der halben Nacht. Das Röslein, das ich meine, davon Jesaja sagt, hat uns gebracht alleine Marie, die reine Magd; aus Gottes ewgem Rat hat sie ein Kind geboren, wohl zu der halben Nacht.

Alle Welt springe und lobsinge

(bearbeitet für Chor, Bläser, Pauken und Orgel)

Alle Welt springe und lobsinge, Christ, dem Neugeborenen! Darum singt mit heller Stimm! Laßt uns springen und fröhlich singen heut zu Tag! Von Maria, der Jungfrau zart, Jesus Christ, Gott von Art.

Laßt uns springen und fröhlich singen überall mit Freudenschall in diesem Saal: er woll uns geben nach diesem Leben das Himmelreich!

II.

SCHRIFTLESUNG

Gelobet seist du, Jesu Christ

für Chor, Bläser und Orgel aus den „Turmgesängen“

1. **Gemeinde:**

Gelobet seist du, Jesu Christ, daß du Mensch geboren bist von einer Jungfrau, das ist wahr; des freuet sich der Engel Schar. Kyrieleis.

Chor und Instrumente:

2. Des ewgen Vaters einig Kind jetzt man in der Krippen findt; in unser armes Fleisch und Blut verkleidet sich das ewig Gut. Kyrieleis.

3. Das ewig Licht geht da herein, gibt der Welt ein' neuen Schein; es leucht' wohl mitten in der Nacht und uns des Lichtes Kinder macht. Kyrieleis.

4. Er ist auf Erden kommen arm, daß er unser sich erbarm und in dem Himmel mache reich und seinen lieben Engeln gleich. Kyrieleis.

5. Das hat er alles uns getan, sein groß' Lieb zu zeigen an. Des freu sich alle Christenheit und dank ihm des in Ewigkeit. Kyrieleis.

Kruzianer: WEIHNACHTSEVANGELIUM 1. Teil (Lukas 2, 1-7)

Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, daß alle Welt geschätzt würde. Und jedermann ging, daß er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auf auch Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum daß er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf daß er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, daß sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.